

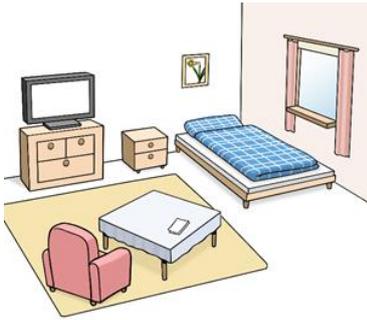
## Gewaltschutz Leichte Sprache



Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite 1 von 20	

Die Gemeinnützige Zuhause Mobil GmbH hilft erwachsenen Menschen mit Behinderung.

Wir helfen Menschen, die in ihrer eigenen Wohnung leben.



Wir helfen Menschen, die mit anderen zusammen - wohnen.



Jeder soll sich bei uns gut fühlen.

Wir beschützen behinderte Menschen vor Gewalt.

Im folgenden Text nennen wir sie auch Schutz – Befohlene.

Überall kann Gewalt passieren.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>2</b> von <b>20</b>	



Situationen mit Gewalt können sein:

- Mitarbeiter behandeln Schutz - Befohlene schlecht
- Schutz - Befohlene behandeln andere Schutz - Befohlene schlecht
- Fremde behandeln Schutz - Befohlene schlecht
- Schutz - Befohlene behandeln Mitarbeiter schlecht

Der Schutz vor Gewalt ist uns sehr wichtig.

Wir wollen in diesem Text zeigen, was wir zusammen gegen Gewalt tun können.

## Welche Formen von Gewalt gibt es?

Hier wird erklärt, was Gewalt ist:

Gewalt ist eine Grenz-Verletzung. Gewalt kann ganz unterschiedlich aussehen.

Zum Beispiel:

- Körperliche Gewalt
- Seelische Gewalt
- Sexuelle Gewalt
- Digitale Gewalt (Gewalt im Internet oder mit anderer Technik)
- Gewalt im Alltag
- Soziale Gewalt

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite 3 von 20	

### **Körperliche Gewalt:**



Körperliche Gewalt heißt, der Körper wird verletzt.

Zum Beispiel:

- Wenn jemand einen Menschen schlägt oder tritt.
- Wenn jemand einem Menschen mit Gegenständen weh tut. Zum Beispiel mit einem Messer

### **Seelische Gewalt:**



Seelische Gewalt heißt, die Seele wird verletzt.

Zum Beispiel:

- Wenn jemand einen Menschen beschimpft.
- Wenn jemand einen Menschen bedroht.
- Wenn jemand einen Menschen ärgert.
- Wenn jemand einen Menschen anschreit.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>4</b> von <b>20</b>	

Die seelische Gewalt passiert oft mit Worten.

Es ist nicht immer leicht, über Gewalt zu sprechen.

**Sexuelle Gewalt:**



Sexuelle Gewalt heißt, die sexuelle Freiheit wird verletzt

Zum Beispiel:

- Wenn jemand einen Menschen anfasst oder küsst, obwohl er das nicht will.
- Wenn jemand einen Menschen zum Sex zwingt.
- Wenn jemand einen Menschen mit dummen Sprüchen oder Witzen über Sex verunsichert
- Wenn jemand einen Menschen zwingt, beim Sex zu-zu-schauen

**Digitale Gewalt:**



oder



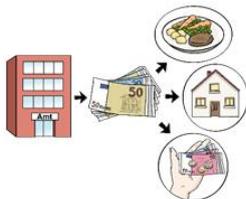
Digitale Gewalt heißt, die Gewalt passiert im Internet.

Oder mit anderer Technik, zum Beispiel dem Handy oder dem Computer

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite 5 von 20	

Zum Beispiel:

- Wenn jemand Fotos oder Videos macht und diese ohne Erlaubnis verschickt
- Wenn jemand über einen Menschen Lügen schreibt.
- Wenn jemand einen Menschen beleidigt oder bedroht.



## Benachteiligung im Alltag:

Bei dieser Gewalt geht es nicht um einen Angriff von anderen Personen.

Bei dieser Gewalt geht es um Lebens - Bedingungen von Menschen.

Schlechte Lebensbedingungen machen das Leben schwierig.

Zum Beispiel:

- Manche Menschen sind reich. Manche Menschen sind arm.
- Manche Menschen leben in einer eigenen Wohnung. Manche Menschen leben im Wohn-Heim.
- Manche Menschen haben eine Arbeit. Manche Menschen sind ohne Arbeit.
- Manche Menschen können nicht selbst entscheiden, wo und wie sie leben möchten.

Wir möchten, dass alle Menschen die gleichen Möglichkeiten haben.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite 6 von 20	

## **Soziale Gewalt:**



Soziale Gewalt heißt, das Recht sich mit anderen Menschen zu treffen, wird verletzt.

Zum Beispiel:

- Wenn jemand einem Menschen verbietet, die Freunde oder die Familie zu treffen.
- Wenn jemand die Briefe, das Handy oder den Computer von einem Menschen überprüft.
- Wenn jemand dafür sorgt, dass ein Mensch alleine ist.

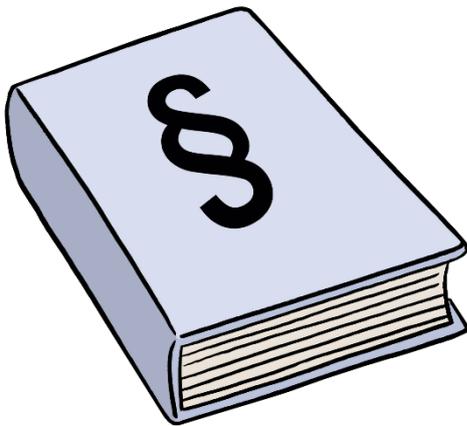
## **Gewalt ist verboten!**

Es gibt Gesetze gegen Gewalt.

In den Gesetzen steht:

- Was ist verboten.
- Was wird bestraft

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite 7 von 20	



## Besondere Risikofaktoren

Gewalt erleben öfter



- Menschen, die Pflege oder Betreuung brauchen
- Menschen, die nicht gut sprechen können
- Menschen, die in einem Heim leben
- Menschen, die nicht für sich selbst sorgen können

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>8</b> von <b>20</b>	

Grund für Gewalt kann sein

- Mitarbeiter haben zu wenig Zeit
- Mitarbeiter arbeiten nur kurz im Heim
- Schutz – Befohlene kennen ihre Rechte nicht

### **Selbst- und Fremdschutz**

Uns von der Gemeinnützigen Zuhause Mobil ist Vertrauen sehr wichtig.

Der Mitarbeiter vertraut dem Schutz - Befohlenen (Wir vertrauen Dir)

Und

Der Schutz - Befohlene vertraut dem Mitarbeiter (Du vertraust uns)



Wichtig für alle Menschen ist:

Eine Grenze zu anderen Menschen einzuhalten.

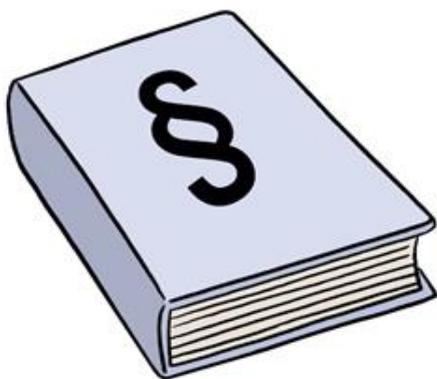
### **Recht auf Privatsphäre**

Jeder Mensch hat Rechte.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>9</b> von <b>20</b>	



Die stehen im Gesetz



Ein Paragraph ist ein Teil in einem Gesetz.

Das Zeichen für Paragraph ist: §

Jeder Paragraph hat eine Nummer.

Im Gesetz steht:

Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit.

Das bedeutet niemand, darf das Leben und den Körper eines anderen Menschen verletzen.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>10</b> von <b>20</b>	

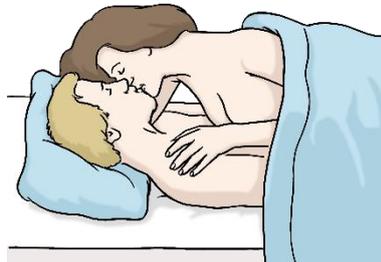
Es gibt folgende Rechte:

- auf einen privaten Bereich
- auf Leben
- kein Körper wird verletzt
- auf Freiheit
- die Wohnung bleibt heil
- die Post und Telefongespräche sind geheim

### **Sexualität**

Jeder Klient bestimmt selbst über seine Sexualität.

Jeder Klient



- darf Sex haben.
- hat einen Privat- Bereich.
- kann Beratung zur Sexualität bekommen.
- darf einen Partner haben.

Sexualität wird bei uns mit Offenheit behandelt.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>11</b> von <b>20</b>	

## Unsere Regeln

Unsere Regeln helfen Gewalt zu verhindern.

Wichtig ist uns:

### Vertrauen:

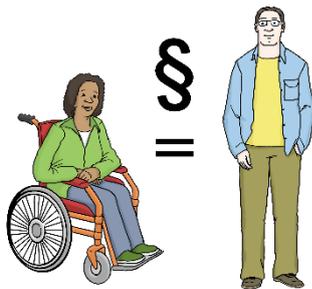


Wir haben Zeit miteinander zu reden.

### Verbindlichkeit:

Wir halten unsere Vereinbarungen ein.

### Gerechtigkeit:



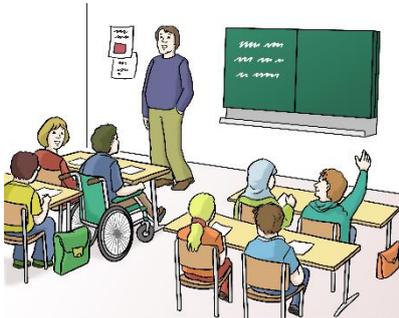
Alle werden gleich gut behandelt.

Alle haben die Möglichkeit sich weiterzubilden.

### Neue Ideen:

Wir wollen nicht stehen bleiben, sondern uns weiter entwickeln.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>12</b> von <b>20</b>	



- Es gibt Ansprech – Personen für Gewalt – Schutz.
- Die Menschen müssen Infos bekommen:



Wie bekomme ich Hilfe?

Wo bekomme ich Hilfe?

- Alle Mitarbeiter unterschreiben eine Erklärung.

In der Erklärung steht, dass sie keine Gewalt anwenden.



Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>13</b> von <b>20</b>	

Wenn trotzdem Gewalt passiert, sagt die Ansprech-Person was man machen



kann.

Dies steht in einem Plan.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>14</b> von <b>20</b>	

## **Gewalt ist passiert – Was kann man tun?**

Wenn Gewalt passiert, muss das Opfer sofort geschützt werden.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten:

### **1. Der Täter ist ein Mitarbeiter**

- Der Mitarbeiter kann bei der Polizei angezeigt werden.
- Dem Mitarbeiter kann gekündigt werden.

### **2. Der Täter ist ein Klient**

- Der Klient kann bei der Polizei angezeigt werden.
- Dem Klienten kann die Betreuung gekündigt werden.

### **3. Der Täter ist kein Mitarbeiter und kein Klient**

- Der Täter ist eine Person, die nicht bei uns arbeitet oder wohnt. Diese Person kann ein Bekannter, jemand aus der Familie oder jemand Fremdes sein.
- Alle Maßnahmen werden mit dem Klienten besprochen. Seine Wünsche werden ernst genommen.

Mögliche Maßnahmen können sein:

Gemeinsame Gespräche, Besuch einer Beratungsstelle, Strafanzeige

Bei allen Maßnahmen ist der Schutz des Opfers das Wichtigste.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>15</b> von <b>20</b>	



## **Der Umgang mit dem Gewalt - Schutz ist uns sehr wichtig**

Wir passen auf, dass keine Gewalt passiert.

Alle sollen wissen, wie man Gewalt früh erkennt.

Die Leitung und die Mitarbeiter müssen auch lernen, wie man sich bei einem Verdacht auf Gewalt verhält.

Wir sprechen mit Mitarbeitern und Klienten offen darüber, wenn Gewalt passiert.

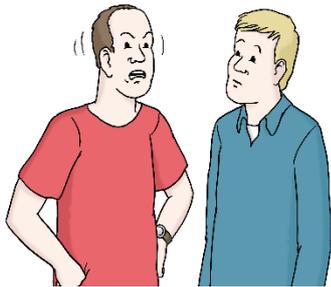


Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>16</b> von <b>20</b>	

Wir bieten Fortbildungen zum Gewaltschutz für Mitarbeiter an und planen dies auch für Klienten.



Klienten sollen sich ganz einfach beschweren können.



Wir arbeiten mit Beratungs - Stellen, Polizei und Ärzten zusammen.

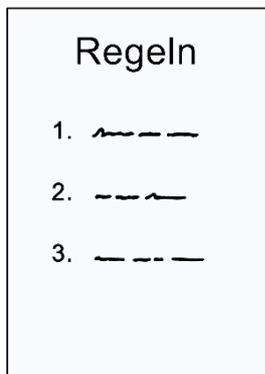


Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>17</b> von <b>20</b>	

## **Ausblick**

Wir wollen alle unsere Klienten vor Gewalt schützen.

Deshalb haben wir diesen Plan geschrieben.

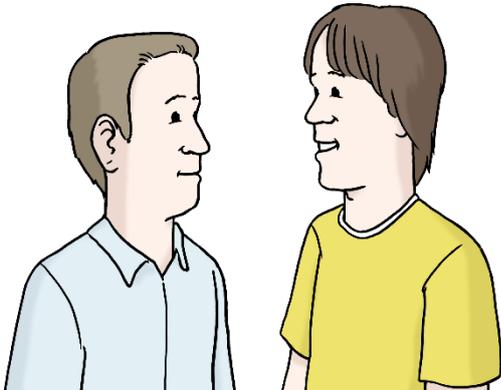


Alle Mitarbeiter müssen diesen Plan befolgen.

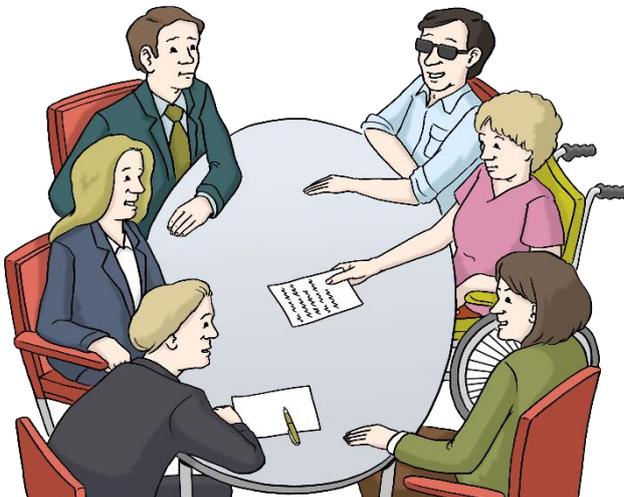
Wenn Gewalt passiert, helfen wir den Opfern.

Wir reden miteinander und holen Hilfe.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>18</b> von <b>20</b>	



Wir wollen ohne Gewalt miteinander umgehen.



Dieser Plan soll uns dabei helfen und wird deshalb immer wieder überprüft.

Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>19</b> von <b>20</b>	



Bearbeiter	Freigeber	Datum	Version	Seite	Verteiler
Konzeptgruppe & Klienten ZM	ESN	03.07.2023	1.1	Seite <b>20</b> von <b>20</b>	